

Pflanzenschutz im Gartenbau - Neues aus der Quarantäne



Neues aus der Quarantäne

Übersicht

- Betriebskontrollen 2021 zum Pflanzenpasssystem
- Monitoringkontrollen 2021 zum Auftreten von Quarantäneschadorganismen (QSO)
- Auftreten von *Ripersiella hibisci* („Wurzel-Schmierlaus“)
- Hinweise zur neuen Internetseite „Pflanzengesundheit“

Betriebskontrollen 2021

Ziel der Kontrollen

- I Ziel der Kontrollen ist es,
 - einem Befall mit Quarantäneschadorganismen vorzubeugen
 - Voraussetzung für Pflanzenpassausstellung prüfen
 - Information über QSO und andere geregelte SO
- I Pflanzenpass bescheinigt Schaderregerfreiheit der Pflanzen
- I aufgrund der Corona-Situation wurden nur 40 % der GB-Betriebe kontrolliert



Heerwurm (*Spodoptera frugiperda*)

Foto: EPPO: Marja van der Straten, National Plant Protection Organisation, NL



Heerwurm (*Spodoptera frugiperda*)

Foto: EPPO: Blandine Delbourse - Point of Entry Roissy CDG airport, FR

Betriebskontrollen 2021

Ziel der Kontrollen

- I Auswahl der kontrollierten Betriebe erfolgte nach Risiko
 - Produktion von Wirtspflanzen von Quarantäneschädlingen (z.B. Xylella - Lavendel, Rosmarin, Vinca, Hebe)
Jordanvirus – Tomatensaatgutbestände, -pflanzen)
 - Umfang der Produktion von Jungpflanzen, die an andere GB-Betriebe geliefert werden (tlw. mehrmalige Kontrolle in der Saison)



Falsche Citrusmotte
(*Thaumatotibia leucotreta*)

Foto: EPPO, Marja van der Straten, National Reference Centre, National Plant Protection Organization (NL).



Larve an Rosen

Foto: EPPO, Marja van der Straten, National Reference Centre, National Plant Protection Organization (NL).

Betriebskontrollen 2021

Ergebnisse der Kontrollen

- **Kein Auftreten von Quarantäneschadorganismen**
- Nachkontrolle: Auftreten der Lewis-Spinnmilbe in einem Bestand von Weihnachtssternen 2020 wurde getilgt
- in einem Betrieb wiederholt TSWV
 - Keine konsequenten Hygienemaßnahmen
 - Keine konsequente Thripsbekämpfung
- Einführung der erweiterten Pflanzenpasspflicht nicht ohne Probleme
 - Umfrage der EU-Kommission mit Beteiligung der Wirtschaft
 - z.B. negativ: starre Vorgaben für PP-Format
 - z.B. positiv: breite Aufmerksamkeit für Quarantäneschadorganismen



Lewis-Spinnmilbe

Foto: Andreas Bardenhorst (LWK
Schleswig-Holstein)

Monitoring 2021

Liste der 20 prioritären Unionsquarantäneschädlinge

	Prioritärer Unionsquarantäneschädling	dt. Name
1	<i>Agrilus anxius</i>	Bronzefarbener Birken-Bohrer
2	<i>Agrilus planipennis</i>	Eschenprachtbohrer
3	<i>Anastrepha ludens</i>	mexikanische Fruchtfliege
4	<i>Anoplophora chinensis</i>	Citrusbockkäfer
5	<i>Anoplophora glabripennis</i>	Asiatischer Laubholzbockkäfer
6	<i>Anthonomus eugenii</i>	Paprikarüssler
7	<i>Aromia bungii</i>	Asiatischer Moschusbock
8	<i>Bactericera cockerelli</i>	Amerikanischer Kartoffelblattsauger
9	<i>Bactrocera dorsalis</i>	Orientalische Fruchtfliege
10	<i>Bactrocera zonata</i>	<i>Pfirsichfruchtfliege</i>
11	<i>Bursaphelenchus xylophilus</i>	Kiefernholznematode
12	<i>Candidatus Liberibacter spp.</i>	greening of citrus
13	<i>Conotrachelus nenuphar</i>	Nordamerikanischer Pflaumenrüssler
14	<i>Dendrolimus sibiricus</i>	sibirischer Arvenspinner
15	<i>Phyllosticta citricarpa</i>	Schwarzfleckigkeit an Citrus
16	<i>Popillia japonica</i>	Japankäfer
17	<i>Rhagoletis pomonella</i>	Apfelfruchtfliege
18	<i>Spodoptera frugiperda</i>	Heerwurm
19	<i>Thaumatotibia leucotreta</i>	Falsche Citrusmotte
20	<i>Xylella fastidiosa</i>	Feuerbakterium

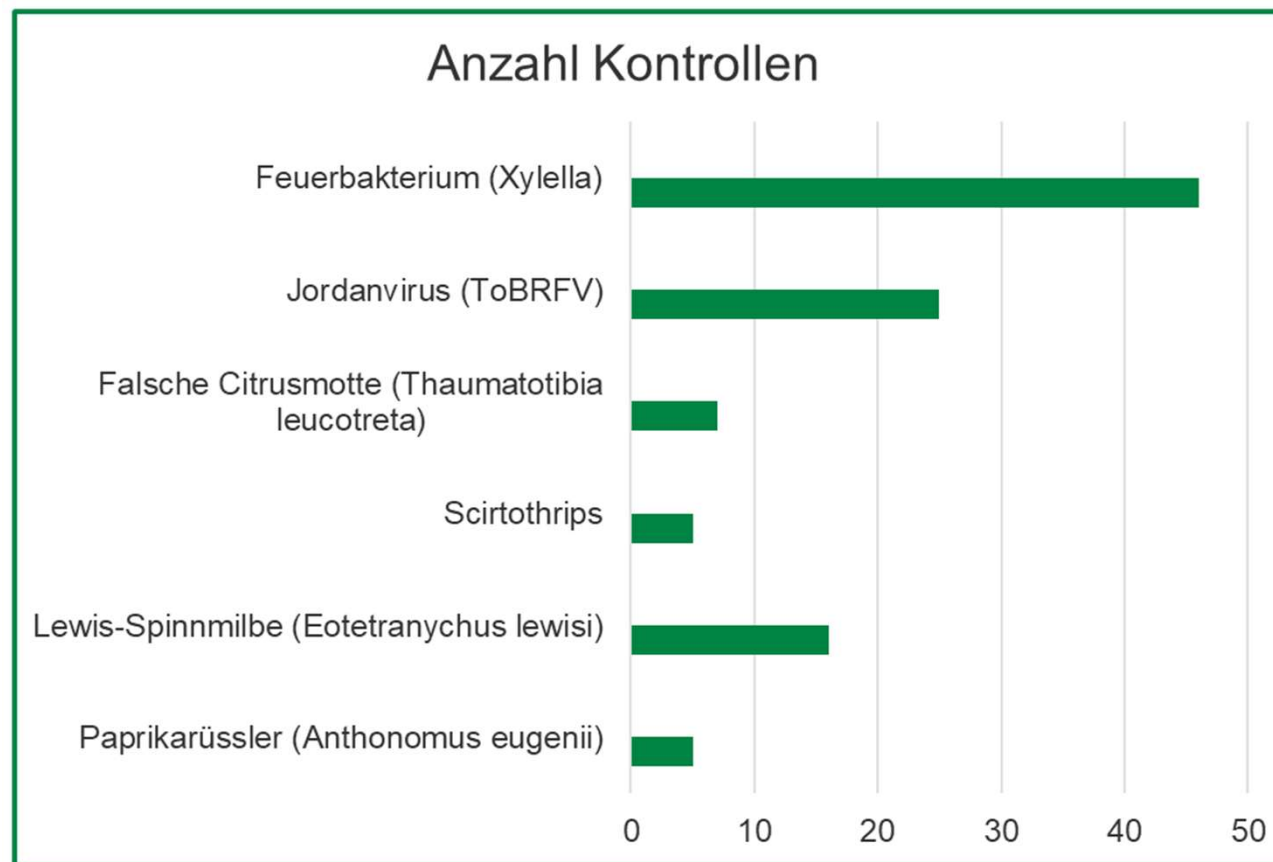
→ relevant für GB

- ❖ jährliches Monitoring
- ❖ PS im Gartenbau 2021 vorgestellt



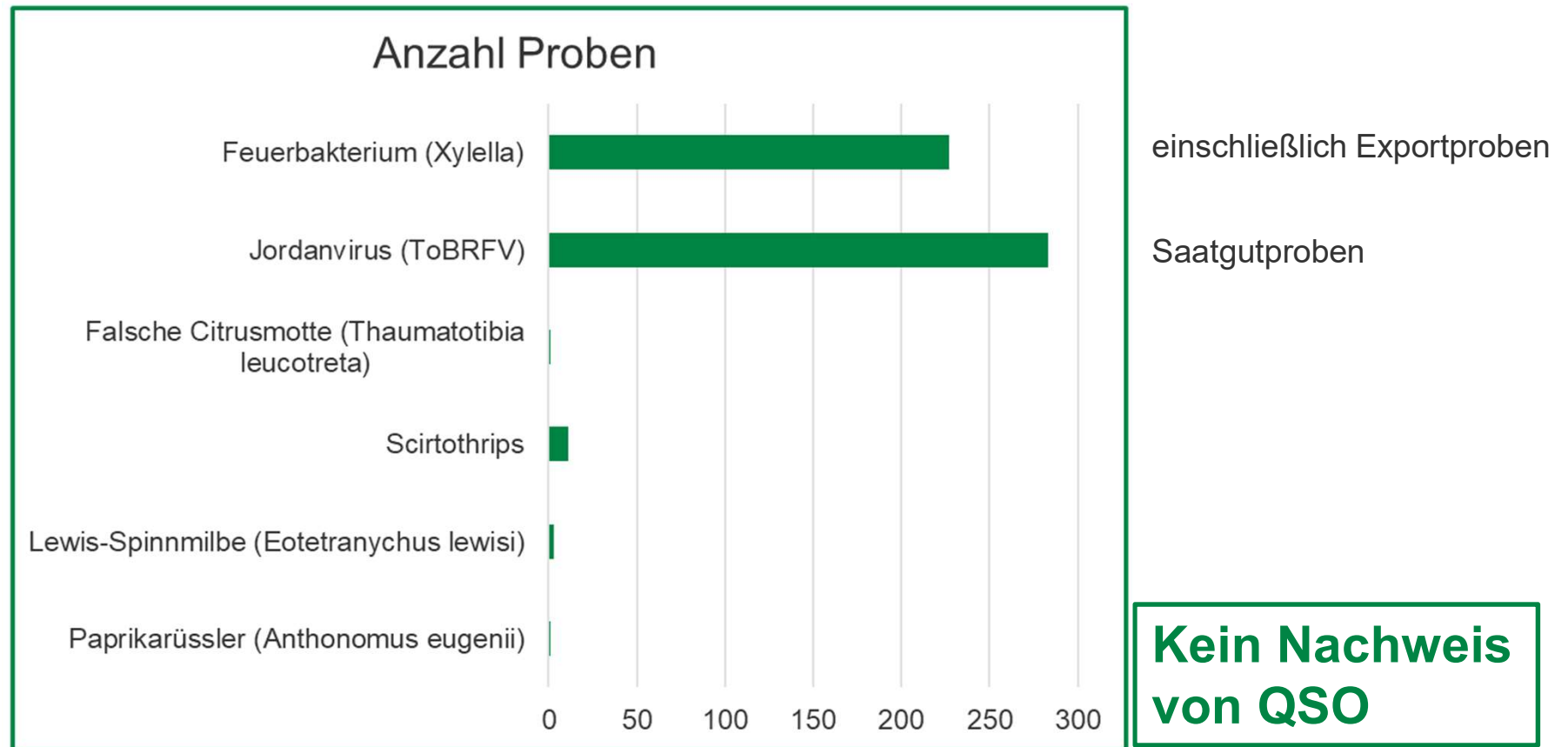
Monitoring 2021

Ergebnisse der Kontrollen



Monitoring 2021

Ergebnisse der Kontrollen



Tomato brown rugose fruit virus (ToBRFV) – „Jordan-Virus“

Überwachung

- I Betriebskontrollen** – Testung von Saatgut-Mutterpflanzenbeständen (Tomate)
 - 283 Proben untersucht
 - Kein Nachweis
- I Betriebskontrollen** – visuelle Kontrolle von Jungpflanzen und Ertragsbeständen
 - Kein Nachweis



**Welke und Absterben
von Tomatenpflanzen**

Foto: Heike Scholz-Döbelin
(LWK NRW)

Tomato brown rugose fruit virus (ToBRFV) – „Jordan-Virus“

Überwachung

I Import – Testung von Saatgut-Sendungen

- Tomate, Paprika
- 100% der Sendungen aus China
- 50 % der Sendungen aus Israel
- 20 % der Sendungen aus anderen Drittstaaten
- **Positiver Nachweise in 2021** (Flughafen Leipzig)



***Ripersiella hibisci* – „Wurzel-Schmierlaus“** (Syn. *Rhizoecus hibisci*)

I Auftreten 2021

- in Italien festgestellt
- *Callistemon*-Topfpflanzen
- Vorwärtsverfolgung der Sendungen
- Lieferungen nach DE (auch SN), Schweiz
- Funde in Gartencentern in BY, BW, HE
- Kein Fund in Sachsen

I Quarantäneschaderreger

- gelistet in EU (VO) 2019/2072 Anhang II A
- Verdacht ist meldpflichtig



Ripersiella hibisci – „Wurzel-Schmierlaus“

I Schaderreger

- Schmierlaus
- Eier mit schützender Wachshülle umgeben
- Larven beweglich
- Adulte weiß „bemeht“
- mehrere Generationen gleichzeitig
- Entwicklungsdauer abhängig von Temperatur und Wirtspflanze

I Wirtspflanzen

- Polyphag: krautige Pflanzen und Gehölze
- *Cuphea*, *Hibiscus*, *Pelargonium*, *Phoenix*, *Serissa*
- Auftreten 2021 an *Callistemon*, *Chamaerops humilis*, *Ph. canarensis*



Ripersiella hibisci – „Wurzel-Schmierlaus“

I Verbreitung

- bisher nicht in EU, DE
- China, Taiwan, Japan, USA (Florida), Hawaii

I Schaden und Symptome

- durch Saugen an den Wurzel verminderte Aufnahme von Wasser und Nährstoffen
- Wachsablagerungen im Wurzelbereich
- Eier und Adulte im Wurzelbereich zwischen Ballen und Topf sowie tlw. an Oberfläche des Ballens
- Kümmerwuchs, keine Blütenbildung
- Absterben der Pflanzen
- besonders an Topfpflanzen große Schäden



Hinweise

Wo kann man weitere Informationen erhalten?

I Fragen an E-Mail (neu):

pflanzengesundheit.lfulg@smekul.sachsen.de

I **Telefon: 035242/ 631 9301** Fachreferentin Pflanzengesundheit

I / **631 9302** Sachbearbeiterin Export

I / **631 9303** Sachbearbeiterin Monitoring

I / **631 9305** Sachbearbeiterin Pflanzenpass

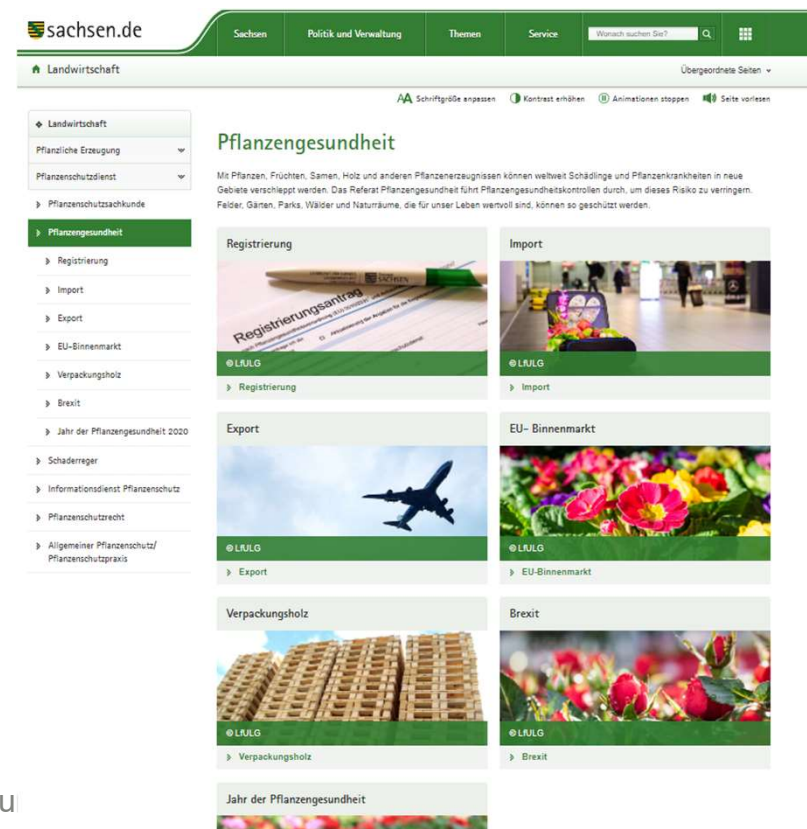
Hinweise

Wo kann man weitere Informationen erhalten?

Internet: <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/pflanzengesundheit-43685.html>

Internetseite Pflanzengesundheit:

- neu gestaltet
- übersichtlicher
- Weiter im Aufbau begriffen
- Informationen zu den QSO sollen erweitert werden





[Sachsen](#)[Politik und Verwaltung](#)[Themen](#)[Service](#)

[Landwirtschaft](#)[Übergeordnete Seiten](#)

Landwirtschaft

Pflanzliche Erzeugung

Pflanzenschutzdienst

Pflanzengesundheit

EU-Binnenmarkt

Pflanzenpass

Pflanzenpass



Ein Pflanzenpass ist ein Etikett, welches die Freiheit von geregelten Schadorganismen bescheinigt. Im Befallsfall muss mit Hilfe der Aufzeichnungen des Unternehmers deutlich werden, woher die Ware stammt und wohin sie geliefert wurde. Der Pflanzenpass muss gut sichtbar, lesbar und unveränderlich an der Handelseinheit angebracht sein.

Die Inhalte müssen, getrennt von allen anderen Informationen, in einem rechteckigen Feld angeordnet sein. Das Layout muss den Vorgaben der [Durchführungsverordnung \(EU\) 2017/2313](#) entsprechen.

© LfULG

Wann muss ein Pflanzenpass ausgestellt werden?

Form und Inhalt

Ersetzen von Pflanzenpässen

Ansprechpartner

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Weitere Informationen

[Häufig gestellte Fragen zum Thema Pflanzenpass](#)[Pflanzengesundheitsverordnung \(EU\) 2016/2031](#)[Durchführungsverordnung \(EU\) 2017/2313](#)



Ein gesundes Neues Jahr 2022!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!